

fu Blut, das steinharte Menschen erweicht, besprennen, und euch dadurch die Liebe Christi einflößen! Ist jemand wahrhaftig in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, alles ist neu. Ach sehet nun auf Jesum auf, wie sanftmüthig und gedultig er litte, da man Ihn lästerte, Er habe den Teufel — da man Ihn steinigen wolte — da man Ihm außs gröbste widersprach — da man Ihn verrieth, verklagte, verdamnte, im Richt- hause ein Narrenspiel mit Ihm trieb — da Ihn Herodes mit seinen Hofleuten verspottete — da man Ihn am Kreuze Ehrlos machte — da man ihm den Trunk Wassers im brennenden Durste versagte — da man sein Gebet zum Scherz misbrauchte — da man Ihn im Sterben lästerte. —

Lernet von Ihm, der sanftmüthig und von Herzen demüthig war; folgt von nun an Seinem heiligen Geiste und dessen Zucht; merkt euch auch recht gut des Jakobus Ermahnung: Seyd langsam zum Reden, und langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn thut nicht, was vor Gott recht ist. Nun werdet ihr über euch wachen, euch wapnen mit Gebet und Wort Gottes. So auch eine Hitze aufsteiget; so laßet ihr doch gewiß die Sonne nicht über euern Zorn untergehen; so laßet ihr alle Bitterkeit, Grimm, Zorn, Geschrey, und Lästerung ferne von euch seyn, samt aller Bosheit;
so